

Ambassadorshof
4509 Solothurn
Telefon 032 627 93 71
Telefax 032 627 93 50
www.pandemie.so.ch

Dr. med. Christian Lanz
Kantonsarzt
Telefon 032 627 93 77
Telefax 032 627 93 50
christian.lanz@ddi.so.ch

An die niedergelassenen Ärzte im
Kanton Solothurn

16. November 2009 cl

**Info zuhanden der gesamten Ärzteschaft: Verteilung der Impfstoffe gegen neuartige
Influenza A(H1N1)2009**

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun wird im Kanton Solothurn seit etwas mehr als eine Woche geimpft; ich möchte dieses Schreiben nutzen, um einige Punkte für die

gesamte niedergelassene Ärzteschaft festzuhalten:

- Die Impfkation und -logistik musste innert kürzester Zeit auf die Beine gestellt werden; das ist uns nur gelungen dank einer exzellenten Partnerschaft Gaeso, Ärztekasse und niedergelassenen Kollegen.
- Da der Impfstoff nur tranchenweise ausgeliefert wird und zudem die Tranchengrössen Änderungen unterworfen sind, die nur kurzfristig (!...) bekannt werden, ist eine längerfristige Planung und verbindliche Zuteilung von Impfstoffen nicht möglich.
- Da für diese Aktion ein paralleles System von Logistik (u.a. dank dem MLO) aufgestellt wird, ist eine flächendeckende Bedienung aller KollegInnen mit Impfstoff unrealistisch; wir waren und sind gezwungen, uns auf Grundversorgerpraxen (inklusive Pädiater und Gynäkologen) zu konzentrieren. Die Definition „Grundversorger“ richtet sich nach Ihrem Status als Mitglied in der Gaeso; falls Sie in der Gaeso als „Spezialist“ (z.B. Subspezialität Innere Medizin) laufen, in Tat und Wahrheit jedoch vor allem ein allgemeinmedizinisches Kollektiv versorgen, dann werden Sie von unserem System nicht erfasst. Sie müssen sich in diesen Fällen (bei erfolgloser Bestellung via Tool) bei uns melden, damit wir einen individuellen Entscheid treffen können. Prinzipiell müssen Sie sich aber bewusst sein, dass Sie nur zum Vertrag zugelassen werden, wenn Sie uns eine Mindest-Verimpfungsrate von 25 Dosen garantieren können (Details siehe Vertrag auf www.pandemie.so.ch).
- Niedergelassene Spezialisten, die sich und ihr Personal (die natürlich das Kriterium „Gesundheitspersonal“ erfüllen) impfen lassen wollen, melden sich am besten bei einem Grundversorger.

Für die Impfstellen im Besonderen:

- Die lieferbaren Mengen entsprechen nicht immer der bestellten Menge. Wir müssen, solange diese Differenzen anhalten, folgendes festlegen: Focetria ist für Kinder, insbesondere solche zwischen 6 Monaten und drei Jahren, reserviert. Es wird voraussichtlich nur noch einmal ein Kontingent Focetria im Umfang der ersten Lieferung dem Kanton Solothurn zugeteilt werden (Ende Nov/Anfang Dez). Bitte verwenden Sie die vorhandenen und erhältlichen

- Focetria-Mengen nur für Kinder unter 3 Jahren und bedenken Sie, dass einmal mit Focetria geimpfte Kinder unter 10 Jahren noch eine zweite Injektion benötigen!
- Celtura dürfte in grösseren Mengen geliefert werden und kann auch für Erwachsene verwendet werden. Wir behalten uns deshalb vor, je nach Celtura-Angebot Differenzen von bestellten Pandemrix-Mengen mit Celtura aufzufüllen. Das muss aber der jeweiligen Situation angepasst sein und kann nicht im voraus versprochen werden! Möglicherweise müssen wir uns gar vorbehalten, ganze Pandemrix-Bestellungen auf Celtura abzuändern. Wir bitten Sie für diese Massnahme um Verständnis.
 - Trotz gegenteiliger Anspielungen aus dem BAG haben wir noch nicht genügend Impfstoff, um die Bevölkerung breit zu durchimpfen. Für die offizielle Ausweitung auf Nicht-Risiko-Personen genügt die bisher dem Kanton zugeteilte Menge nicht aus. Sobald wir ein weiteres, deutlich grösseres Kontingent erhalten, ist die offizielle Ausweitung möglich. Diesen Widerspruch zwischen unserer, nicht weiter beeinflussbaren logistischen Situation und den Ankündigen des Bundesrates versuchen wir so gut als möglich zu überbrücken.
 - Falls Sie in Ihrer eigenen Situation in der Praxis das Gefühl haben, für die nächsten Tage versorgt zu sein, können Sie jedoch selber beginnen, Nicht-Risikopersonen bei entsprechender Anfrage zu impfen, Sie müssen also niemanden mehr aufgrund der aktuellen Empfehlungen abweisen. Entscheidend ist Ihr Versorgungsstatus.
 - Nächster Bestellschluss: 24.11.09, 16h; Liefertermin: 30.11.09. Abholungen müssen im Einzelfall geklärt werden (in aller Regel 2-3 Tage nach Bestelleingang, siehe www.pandemie.so.ch)

Freundliche Grüsse

Dr. med. Christian Lanz
Kantonsarzt

Kopie an: Kantonsapotheker (im Hause)